

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 24. August 2024

83	7	Umwelt
	7.1	Wasserversorgung
	7.1.2	Unterhalt

Auftragsvergabe Baumeister- und Sanitärarbeiten, Verbindungsleitung zwischen Lindau und Tagelswangen; Kreditfreigabe

teilweise nicht öffentlich (ohne Firmenangaben)

Ausgangslage

Zur Versorgungssicherheit soll zwischen Lindau und Tagelswangen eine neue Wassertransportleitung mit einem Abgabeschacht erstellt werden. Diese Massnahme ist im generellen Wasserversorgungsprojekt der Gemeinde Lindau (GWP 2022) aufgeführt. Der Gemeinderat Lindau hat dem GWP 2022 an der Gemeinderatsitzung vom 24. Januar 2024 mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 12, zugestimmt und dieses genehmigt. Die Baudirektion des Kanton Zürich, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft hat das GWP 2022 der Gemeinde Lindau am 16. Februar 2024 genehmigt. Details sind dem GWP 2022 zu entnehmen.

Die neue Wasserleitung soll als zusätzliche Noteinspeisung in die Wasserversorgung der Stadt Illnau-Effretikon respektive der Gemeinde Lindau dienen. Weiter soll durch eine stetige Durchmischung des Wassers die eher hohe Wassertemperatur im Raum Lindau gesenkt werden. Durch die Senkung der Wassertemperatur kann zudem das Risiko einer Verunreinigung minimiert werden.

Mit der Kreditfreigabe vom 13. Dezember 2023 wurde das Ingenieurbüro F+H Partner AG beauftragt, für den bevorstehenden Zusammenschluss der Wasserleitungen in Lindau und Tagelswangen die Projektierung, Ausschreibung und Realisierung auszuarbeiten.

Umfang Projekt Wasserleitung

Das Projekt sieht vor, zwischen Lindau und Tagelswangen eine neue Wassertransportleitung zu erstellen. Der Anschluss in Lindau erfolgt bei der Liegenschaft Tagelswangerstrasse Nr. 22 an die bestehende Gussleitung DN 125mm aus dem Jahr 1987. Von diesem Anschlusspunkt verläuft die neue Transportleitung im Trottoir und im Kulturland parallel zur Tagelswangerstrasse bis in die Hinterrietstrasse. In der Hinterrietstrasse wird die neue Transportleitung an die bestehende Eternitleitung DN 125mm aus dem Jahr 1990 angeschlossen.

Leitungsgraben

Der Leitungsgraben wird im Strassengebiet 1.50m tief und ca. 0.80 - 1.00m breit ausgehoben. Im Kulturland wird ein V-Graben erstellt. Die Tiefe des Leitungsgrabens im Kulturland variiert aufgrund der Geländehöhen. Durch die verschiedenen Grabentiefen sollen Leitungshochpunkte aufgrund der Geländehöhen vermieden werden. Auf der Grabensohle wird eine Planie mit Betonkies angefertigt, worauf die neue Wasserleitung verlegt, und zum Schutz von mechanischen Beschädigungen mit Betonkies umhüllt wird. Die Auffüllung des Leitungsgrabens im Trottoir erfolgt mit gutem

Aushubmaterial und geliefertem Kiesgemisch. Für die Fundationsschicht wird Kiesgemisch verwendet. Ein Teil des Aushubmaterials wird abgeführt. Im Kulturland wird das Aushubmaterial wieder eingefüllt.

In Rücksprache mit dem AWEL (Fachstelle Bodenschutz) wird im Kulturland eine Baupiste aus Kies erstellt. Die Baupiste wird auf dem gewachsenen Oberboden erstellt und hat eine Mächtigkeit von ungefähr 30cm. Zwischen der Baupiste und dem gewachsenen Oberboden wird ein Vlies zur Trennung des Oberbodens und der Baupiste verlegt. Durch die Erstellung der Baupiste können die Bauarbeiten im Kulturland witterungsunabhängig ausgeführt werden.

Wassermessschacht Mosacher

Da Lindau und Tagelswangen nicht zu derselben Wasserversorgung gehören, muss im Gebiet Mosacher ein Abgabe- und Wassermessschacht erstellt werden.

Der Wassermessschacht wird als Fertigbauwerk geliefert und ist bereits komplett fertig verrohrt. Beim Wassermessschacht wird der Brunnendeckel auf einen Einstiegsdom aus vollwandigem PE (Polyethylen) montiert.

Der PE-Fertigschacht dient als Abgabe- und Wassermessschacht zwischen den Wasserversorgungen Lindau und Illnau-Effretikon. Im Schacht befindet sich ein Stetzlauf mit einem Wasserzähler. Zudem befindet sich im Schacht ein Schieber, welcher im Normalfall geschlossen ist und welcher für die Noteinspeisung verwendet werden kann. Der Schacht wird so konzipiert, dass der Einbau eines Druckreduzierventils, eines Schmutzfängers und einer Wassermessung auf dem Hauptstrang möglich ist. Auf den Einbau dieser Armaturen wird aktuell in Absprache mit den Brunnenmeistern der beiden Wasserversorgungen verzichtet.

Der Standort des Abgabeschachtes liegt zwischen Lindau und Tagelswangen im Kulturland unmittelbar neben dem Trottoir der Hinterrietstrasse in Tagelswangen.

Weitere Details können dem Technischen Bericht der F+H Partner AG vom 12. Juli 2024 entnommen werden.

Submission

Für das Erstellen der Wassertransportleitung wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt.

Folgende Unternehmen wurden zur Submission betreffend Baumeisterarbeiten für das Erstellen der Wassertransportleitung von Lindau nach Tagelswangen eingeladen:

Firma 1	Fr. 102'823.20 exkl. MwSt.
Firma 2	Kein Angebot eingereicht
Firma 3	Kein Angebot eingereicht

(Hinweis: Im Bereich Wasser ist der Betrag ohne MwSt. auszuweisen, da ein Vorabzug gemacht werden kann.)

Für die Bewertung war zu 100 % der Preis massgebend. Die detaillierte Auswertung sowie die detaillierte Offerte sind in den Beilagen zu diesem Beschluss ersichtlich.

Folgende Unternehmen wurden zur Submission betreffend Sanitärarbeiten für das Erstellen der Wassertransportleitung von Lindau nach Tagelswangen eingeladen:

Firma 4	Fr. 61'750.50 exkl. MwSt.
Firma 5	Fr. 65'055.25 exkl. MwSt.
Firma 6	Kein Angebot eingereicht

(Hinweis: Im Bereich Wasser ist der Betrag ohne MwSt. auszuweisen, da ein Vorabzug gemacht werden kann.)

Für die Bewertung war zu 100 % der Preis massgebend. Die detaillierte Auswertung sowie die detaillierten Offerten sind in den Beilagen zu diesem Beschluss ersichtlich.

Für das Erstellen des Abgabeschachtes wurde folgendes Unternehmen eingeladen:

Firma 7 Fr. 34'055.00 exkl. MwSt.

(Hinweis: Im Bereich Wasser ist der Betrag, ohne MwSt. auszuweisen, da ein Vorabzug gemacht werden kann.)

Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Baumeisterarbeiten und das Erstellen der Wassertransportleitung inkl. Wasserabgabeschacht stellen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten	Fr. 102'823.20 exkl. MwSt.
Sanitärarbeiten	Fr. 61'750.50 exkl. MwSt.
Wasserabgabeschacht	Fr. 34'055.00 exkl. MwSt.
<u>Zwischentotal</u>	<u>Fr. 198'628.70 exkl. MwSt.</u>
Unvorhergesehenes	Fr. 1'371.30 exkl. MwSt.
Total Baukosten	Fr. 200'000.00 exkl. MwSt.

In der Investitionsrechnung 2024, Konto-Nr. 1.7101.5620.01 wurde ein Betrag von Fr. 175'000.00 exkl. MwSt. für das Erstellen der neuen Transportleitung inkl. Wasserabgabeschacht von Lindau nach Tagelswangen eingestellt.

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein gemeinsames Projekt zusammen mit der Stadt Illnau – Effretikon der Abteilung Tiefbau. Das heisst, die Stadt Illnau – Effretikon beteiligt sich mit 50 % an den entstandenen Bau, Sanitär und Abgabeschachtkosten.

Kostenaufteilung

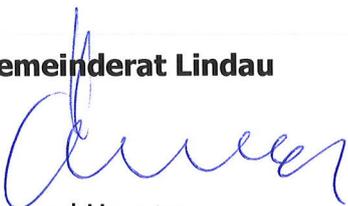
Kategorie	Anteil Lindau 50 %	Anteil ILEF 50 %	Total
Baumeisterarbeiten	Fr. 51'411.60	Fr. 51'411.60	Fr. 102'823.20
Sanitärarbeiten	Fr. 30'875.25	Fr. 30'875.25	Fr. 61'750.50
Wasserabgabeschacht	Fr. 17'027.50	Fr. 17'027.50	Fr. 34'055.00
Unvorhergesehenes	Fr. 685.65	Fr. 685.65	Fr. 1371.30
Gesamttotal	Fr. 100'000.00	Fr. 100'000.00	Fr. 200'000.00

Der Gemeinderat beschliesst

1. Für die Erstellung der Wasserleitung von Lindau nach Tagelswangen wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 100'000.00 (exkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung 2024 genehmigt.
2. Für die Baumeisterarbeiten wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 51'411.60.00 (exkl. MwSt.) genehmigt.
3. Für die Sanitärarbeiten wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 30'875.25 (exkl. MwSt.) genehmigt.
4. Für die Erstellung des Wasserabgabeschachtes wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 17'027.50 (exkl. MwSt.) genehmigt.
5. Der in der Investitionsrechnung 2024 eingestellte Betrag wird freigegeben.

6. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wird an die Firma 1 zum Preis von Fr. 102'823.20 (exkl. MwSt.) gemäss Offerte vom 6. August 2024 vergeben.
7. Der Auftrag für die Sanitärarbeiten wird an die Firma 4 zum Preis von Fr. 61'750.50 (exkl. MwSt.) gemäss Offerte vom 6. August 2024 vergeben.
8. Der Auftrag für das Erstellen des Wasserabgabeschachtes wird an die Firma 7 zum Preis von Fr. 34'055.00 (exkl. MwSt.) gemäss Offerte vom 6. August 2024 vergeben.
9. Das Ingenieurbüro F+H Partner AG wird beauftragt, die Werkverträge auszuarbeiten. Der Co.-Abteilungsleiter Bau + Werke (Tiefbau) Marcel Ehlers, wird zur Unterzeichnung der Verträge bevollmächtigt.
10. Der Bereichsleiter Gemeindewerke wird mit den Auftragsvergaben beauftragt.
11. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - F+H Partner AG, Breitestrasse 1a, 8545 Rickenbach Sulz
 - Stadt Illnau-Effretikon, Abteilung Tiefbau, Märtplatz 29, 8307 Effretikon
 - Alle Firmen, die eine Offerte eingereicht haben (mit separatem Begleitbrief durch Bereichsleiter Gemeindewerke)
 - Abteilung Bau und Werke
 - Abteilungsleiter Bau und Werke, Tiefbau
 - Bereich Finanzen
 - Bereichsleiter Gemeindewerke
 - Betriebsleiter Wasserversorgung Lindau
 - Webseite
 - Akten (Geschäft Nr. 2023.455)

Gemeinderat Lindau



Bernard Hosang
Gemeindepräsident



Sandra Markovic
Gemeindeschreiberin

versandt am: 29. Aug. 2024